

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* N I 2 - hj 2/72

Verdienste und Arbeitszeiten
im Handwerk
Nordrhein-Westfalens

November 1972

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im April 1973

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk 1966 bis 1972	4
2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen November 1972 . .	5

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Durchschnitte nicht nachgewiesen,
da sie auf Angaben für weniger als
10 erfaßte Arbeitskräfte beruhen
- () = Durchschnitte beziehen sich auf
Angaben für weniger als 30 erfaßte
Arbeitskräfte

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird ab 1957 in halbjährlichen Abständen (Mai und November) durchgeführt. Sie dient der laufenden Beobachtung der Verdienste und Arbeitszeiten in diesem Bereich. In die Erhebung einbezogen sind 10 Handwerkszweige. Erfasst werden nur die männlichen Arbeitskräfte; lediglich im Herrenschnneiderhandwerk werden auch Angaben für Frauen verlangt und im Damenschnneiderhandwerk nur die Arbeitszeiten und Verdienste der weiblichen Arbeitnehmer ermittelt. Die Arbeitnehmer werden nach Vollgesellen, Junggesellen und "Übrige Arbeiter" unterschieden.

Die Verdiensterhebung im Handwerk ist eine Repräsentativstatistik. In die Erhebung einbezogen sind rd. 15 % der Betriebe mit rd. 10 % der Beschäftigten in den ausgewählten Handwerkszweigen.

2. Begriffsbestimmungen

"Erfasste Arbeiter" ist die den Durchschnittswerten zugrunde liegende Zahl der erfassten Arbeiter. Da diese Zahl eine Aussage über die strukturelle Zusammensetzung der Arbeiter im Handwerk und deren eventuelle Veränderung nicht zulässt, wird sie nicht laufend bekanntgegeben. Statt dessen werden in jedem Bericht die aus den hochgerechneten Zahlen ermittelten prozentualen Anteile der einzelnen Beschäftigtengruppen veröffentlicht, um so einen Einblick in die Verteilung der Arbeiter auf die einzelnen Handwerkszweige und Arbeitergruppen zu gewähren.

Die Prozentsätze bedeuten in den Zeilen:

- a) "Zusammen" = Anteil des jeweiligen Handwerkszweiges an der Gesamtzahl der Arbeiter in allen ausgewählten Handwerkszweigen;
- b) "Vollgesellen, Junggesellen, Übrige Arbeiter" = Anteile der Arbeitergruppen an der Gesamtzahl der Arbeiter in dem betreffenden Handwerkszweig.

Vollgesellen sind Gesellen oder Facharbeiter, die auf Grund der Gesellenprüfung oder ihrer sonstigen Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung den tariflichen Ecklohn (100 %) oder darüber hinaus einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten.

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind Personen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden können.

Geleistete Arbeitszeit ist die tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Arbeitszeit. Dies sind in der Regel die innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag gezahlt wird oder nicht.

Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnabrechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit. Sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen.

Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich aller Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen, wie er dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet wird. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen), sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk*) 1966 bis 1972

Jahr		Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
Monat		Voll- gesellen	Jung- gesellen	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Voll- gesellen	Jung- gesellen
		Std.		DM			
1966	Mai	45,3	44,4	4,82	3,66	218	163
	Nov.	45,2	44,2	4,90	3,66	222	162
1967	Mai	44,6	44,1	4,94	3,69	220	163
	Nov.	45,0	44,2	4,97	3,68	224	163
1968	Mai	44,9	44,2	5,05	3,77	227	167
	Nov.	45,1	44,3	5,26	3,90	237	173
1969	Mai	44,7	44,1	5,45	4,12	244	182
	Nov.	45,2	44,1	5,79	4,37	262	193
1970	Mai	44,8	43,8	6,15	4,78	276	210
	Nov.	45,1	44,2	6,51	5,03	293	222
1971	Mai	44,7	43,6	7,08	5,54	316	242
	Nov.	44,6	43,7	7,38	5,75	329	251
1972	Mai	44,1	43,0	7,76	6,10	342	262
	Nov.	44,3	43,3	8,10	6,45	359	279

*) Durchschnitt aus 9 Handwerkszweigen.

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und
Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter
in ausgewählten Handwerkszweigen November 1972

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter %	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		verdienste DM	

a) M ä n n l i c h e A r b e i t e r

Ausgewählte Handwerkszweige insgesamt

Vollgesellen	79,2	39,8	2,6	44,3	8,10	359
Junggesellen	8,4	38,8	1,9	43,3	6,45	279
Übrige Arbeiter	12,3	39,6	3,2	44,5	6,71	299
Zusammen	100	39,7	2,6	44,3	7,79	345

Kraftfahrzeugreparatur

Vollgesellen	75,7	36,6	1,7	42,0	7,71	324
Junggesellen	11,0	35,0	0,9	40,9	6,19	253
Übrige Arbeiter	13,3	36,5	2,1	41,8	6,02	251
Zusammen	8,9	36,5	1,7	41,8	7,32	306

Schlosserei

Vollgesellen	76,6	39,9	4,1	45,1	8,28	373
Junggesellen	7,5	38,6	2,9	43,2	6,66	287
Übrige Arbeiter	15,9	39,0	3,6	43,9	6,79	298
Zusammen	3,0	39,7	3,9	44,8	7,93	355

Tischlerhandwerk

Vollgesellen	74,6	40,3	3,4	44,9	8,36	376
Junggesellen	5,6	40,1	2,7	44,4	6,78	301
Übrige Arbeiter	19,8	39,5	3,8	45,0	7,08	319
Zusammen	22,9	40,1	3,5	44,9	8,02	360

Herrenschneiderei

Vollgesellen	90,0	39,7	1,0	43,3	5,91	256
Junggesellen	.	.	-	.	.	.
Übrige Arbeiter	.	.	-	.	.	.
Zusammen	0,3	39,1	0,9	43,1	5,81	250

Bäckerhandwerk

Vollgesellen	79,6	42,4	1,4	46,0	7,65	352
Junggesellen	8,8	41,7	0,7	45,1	5,61	253
Übrige Arbeiter	11,7	43,0	1,4	46,0	5,39	248
Zusammen	10,7	42,4	1,3	45,9	7,21	331

noch: 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und
Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter
in ausgewählten Handwerkszweigen November 1972

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter %	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		verdienste DM	
Fleischerei						
Vollgesellen	80,0	41,8	0,7	45,5	8,14	371
Junggesellen	6,9	41,4	0,3	45,1	5,90	266
Übrige Arbeiter	13,1	41,2	2,3	45,0	5,68	255
Zusammen	7,5	41,7	0,9	45,4	7,67	348
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation						
Vollgesellen	76,0	40,1	4,0	45,1	8,43	381
Junggesellen	12,7	39,2	2,8	44,0	6,58	290
Übrige Arbeiter	11,3	39,0	3,2	44,1	6,60	291
Zusammen	14,7	39,9	3,7	44,9	8,00	359
Elektroinstallation						
Vollgesellen	81,9	39,3	3,4	43,9	8,13	357
Junggesellen	9,6	37,1	2,2	41,9	6,44	270
Übrige Arbeiter	8,5	39,1	3,7	44,4	7,48	332
Zusammen	12,3	39,0	3,3	43,8	7,91	347
Malerhandwerk						
Vollgesellen	86,6	38,9	1,8	43,1	7,96	343
Junggesellen	7,4	38,1	1,5	42,2	6,88	291
Übrige Arbeiter	6,1	40,0	3,6	44,2	7,72	341
Zusammen	19,8	38,9	1,9	43,1	7,87	339
b) W e i b l i c h e A r b e i t e r						
Herrenschneiderei						
Vollgesellen	61,4	37,0	0,1	41,5	5,33	221
Junggesellen	(18,6)	(37,6)	-	(40,7)	(4,29)	(175)
Übrige Arbeiter	20,0	37,6	0,8	39,9	4,15	166
Zusammen	42,8	37,2	0,2	41,0	4,91	202
Damenschneiderei						
Vollgesellen	70,6	37,3	0,2	41,3	4,34	179
Junggesellen	21,0	38,9	0,1	41,6	3,49	145
Übrige Arbeiter	8,3	36,1	-	40,5	4,57	185
Zusammen	57,2	37,6	0,1	41,3	4,18	173